

Mainz, 24.01.2014

## **Anfrage 0689/2012 zur Sitzung Stadtrat am 09.05.2012**

### **Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder (FDP)**

Seit etwa einem Jahr gibt es das Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder aus Geringverdienerfamilien. Ab sofort können die Kinder aktiv an Sport, Kultur und Musik teilnehmen, am gemeinsamen Mittagessen in Schule, Hort und Kita und an Tagesausflügen. Finanzielle Unterstützung beim Kauf von Lernmaterialien, Übernahme von Beförderungskosten und Lernförderung helfen bedürftigen Kindern.

Folgende Arten von Förderungsmöglichkeiten bestehen:

- Kultur, Sport, Mitmachen
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagessen in Kita, Schule und Hort
- Tagesausflüge und Klassenfahrten

Der Rechtsanspruch auf Bildung und aufs Mitmachen eröffnet auch den Kindern in Mainz mehr Zukunftschancen und ist ein großer Schritt zu mehr Bildung und mehr Motivation.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Kinder haben seit Einführung des Programms Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket in Mainz erhalten?
2. Wie hoch beläuft sich die Gesamtsumme der beantragten Leistungen?
3. Wie hoch ist die Anzahl an Kindern, die ein Anrecht auf Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket in Mainz hätten?
4. Wie viele Anträge auf Förderungsmöglichkeiten durch das Bildungs- und Teilhabepaket wurden gestellt?
5. In welchem der vorgenannten Bereiche (Kultur, Sport, Schulbedarf) fiel die bisher geleistete Unterstützung am höchsten aus?
6. Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um allen berechtigten Kindern diese Unterstützung zukommen zu lassen?

7. Welche Hürden im Antrags- und/oder Bearbeitungsprozess existieren nach Ansicht der Verwaltung, die die Nutzung des Bildungs- und Teilhabepakets einschränken?

Walter Koppius  
FDP-Fraktionsvorsitzender